



# UTE UND TOM IN INDIEN

ALS DOZENTEN FÜR DIE „MAHARAJA SAYAJIRAO UNIVERSITY OF BARODA“ BRACHEN SIE AUF – ALS KÜNSTLER VON WELT KEHRTEN SIE ZURÜCK.

**Die University of Baroda mit seiner Faculty of Fine Arts ist Indiens renommierteste Kunstuniversität. Genau diese Adresse stand auf der Einladung an die beiden Kunstmaler Ute Patel-Mißfeldt und Tom Gehrke. Mit einer spannenden Gastdozenten-Aufgabe machten sich die beiden Berufskünstler Anfang Februar auf den Weg nach Indien.**

Da können wir es mal wieder sehen: Die Propheten im eigenen Land müssen Erfolg und Anerkennung bis ins Land der Maharajas hinterher reisen. Jetzt halten die beiden für ihr ehrenvolles Engagement eines der begehrten Zertifikate in der blumigen Sprache der ehemaligen britischen Kolonie in Händen, ausgestellt vom leitenden Direktor des „Departments of Painting“, Mister Vasudevan Akitham. Die Neuburgerin Ute Patel-Mißfeldt und Tom Gehrke aus Egweil bezeichnen sich gut und gerne als ein Herz und eine Seele. Gemeinsam nehmen sie an Ausstellungen und Messen teil. Vom 23. bis 25. März haben sie zum Beispiel einen gemeinsamen Stand auf der „Energetika“ in Algund bei Meran. Eine fruchtbare Zusammenarbeit zwischen

der vielseitigen Porzellandesignerin mit ihrem Spezialgebiet der Seidenmalerei und dem begabten Illusionsmaler, der sich auf die Arbeit mit Sand, Zement und Pigmentfarben auf Leinwand verlegt hat. Den Trip nach Indien werden die beiden Freunde so schnell nicht wieder vergessen. Zu intensiv waren die Begegnungen, Bilder und Eindrücke. Tom, der anfangs noch ein wenig schüchtern mit seinem Englisch hantierte, kann es bis heute nicht fassen: „In Indien spricht man 27 verschiedene Sprachen. Keine regionalen Dialekte – Sprachen! Logisch, dass man sich auf Englisch verständigt.“ Ute Patel-Mißfeldt wusste natürlich, was auf sie zukam. Schließlich ist sie mit einem Inder verheiratet und hat Familie in diesem wundervollen Land, in dem man immer jemanden findet, der jemanden kennt, der jemandem Bescheid sagt, der genau das hat, was man gerade braucht. Außer vielleicht Seidenmalereifarben und Utensilien aus Frau Patel-Mißfeldts eigener Linie: „Na ja, ich hab natürlich mein ganzes Equipment bei den Kunststudenten an der Uni gelassen. Für diesen Zweck hatte ich doch meine Koffer so voll gepackt.“ Der absolute Hammer wartete





auf die Beiden dann beim Zwischenstopp in Dubai auf dem Rückflug. Die Majlis Gallery interessierte sich sehr für unsere Künstler und plant für das kommende Jahr, die eine oder andere Ausstellung mit Patel-Mißfeldt und Gehrke zu buchen. Einen viel versprechenden Tipp gab's von der Galeristin noch gratis obenauf: „Bewerbt Euch, Ihr habt gute Chancen“. Derweil läuft nämlich die Einschreibung für den internationalen Kunstwettbewerb, die Emaar 2008. So klein ist die Welt und so hochkarätig schätzt man im fernen Dubai zwei Kunstmaler aus Neuburg und Egweil ein. Gratulation an Ute Patel-Mißfeldt und Tom Gehrke. ■ (SK)



Besonders Schuhe, besonders Frühling!

Clarks SALAMANDER Timberland  
 paulgreen Sioux ESPRIT Gabor

Ingolstadt Ludwigstr. 5 [www.salamander.de](http://www.salamander.de)